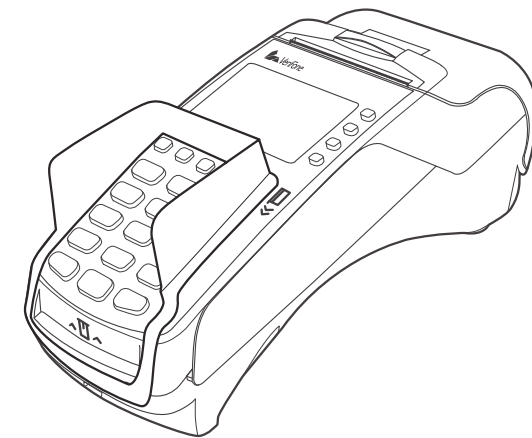


VX520 Color VX520 Monochrom LAN, analog, ISDN

Erste Schritte



An der Seite Ihres Terminals befindet sich ein Siegelaufkleber, der sicherstellen soll, dass das Gerät unversehrt ist und nicht geöffnet wurde.

Prüfen Sie dieses Siegel bitte regelmäßig auf Beschädigungen. Bei dem Siegel handelt es sich um ein Hologramm, das aus verschiedenen Blickwinkeln die Farbe ändert.



Sollte das Siegel gebrochen sein, kontaktieren Sie bitte unverzüglich Ihren Netzbetreiber !



Weitere Informationen finden Sie im Handbuch, das Sie kostenfrei unter <http://www.ccv-deutschland.de> → Service → Service Payment → Benutzerhandbücher herunterladen können.

© CCV Deutschland GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Änderungen vorbehalten.
Abbildungen ähnlich.

Verwendete Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Artikel-Nr. 02318-75
Ausgabe 03
Stand November 2015



www.ccv-deutschland.de



Sicherheitshinweise

Stromversorgung

- Vergewissern Sie sich, dass Sie zuerst das Netzteil des Terminals in die Steckdose stecken und erst dann das Netzteil mit dem Terminal verbinden. Das Netzteil ist mit einer Eingangsleistung von 100 - 240V AC 50/ 60 Hz spezifiziert. Die Ausgangsleistung beträgt 12V DC, 2,0A.

Netzteil

- Benutzen Sie das Netzteil nicht in feuchten Umgebungen. Berühren Sie das Netzteil niemals, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind.
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung um das Netzteil sicher. Benutzen Sie das Netzteil nicht an Orten mit eingeschränkter Luftzirkulation.
- Schließen Sie das Netzteil nur an einer ordnungsgemäßen Stromversorgung an.
- Benutzen Sie das Netzteil nicht, wenn das Kabel beschädigt ist.
- Versuchen Sie nicht das Netzteil zu reparieren. Tauschen Sie das Netzteil bei Beschädigungen oder eingedrungener Feuchtigkeit.

Trennen von der Stromversorgung

- Das Trennen von der Stromversorgung während einer Transaktion kann zum Verlust von Transaktionsdaten und damit zum Ausfall von Zahlung führen. Entfernen Sie niemals die Stromversorgung vom Terminal, wenn dieses gerade eine Zahlung oder andere Vorgänge ausführt (Bitte warten...). Falls diese Meldung länger angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Betrieb

- **ACHTUNG:** Wegen des Risikos eines Stromschlages oder der Beschädigung des Terminals das Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z.B. Badewanne, Waschbecken, Spüle, Waschmaschine, nasser Boden oder Swimmingpool) benutzen. Vermeiden Sie die Nutzung neben elektrischen Anlagen und Anlagen, die hohe Stromschwankungen verursachen oder eine hohe elektrische Strahlung abgeben (z.B. Klimaanlage, Neonröhren, hochfrequente oder magnetische Sicherheitsgeräte, elektrische Motoren).

Technische Daten

Arbeitsspeicher

Monochrom: 160MB (128MB Flash, 32MB SRAM), erweiterbar auf 500MB
Color: 64MB SRAM

Prozessor

400MHz ARM 11, 32-bit RISC Prozessor

Tastatur

- 15 taktile, hinterleuchtete Tasten mit hoher Abriebfestigkeit, Tastatur entspricht EBS100
- Color: 9 zusätzliche Funktionstasten
- Monochrom: 4 zusätzliche Funktionstasten (nicht verwendet)

Display

- Monochrom: 128 x 64 Pixel, weiß hinterleuchtet (8 Zeilen x 21 Zeichen)
- Color: 2,8", 240 x 320 Pixel TFT (QVGA)

Integrierter Thermo-Drucker

Grafikfähig, 24 Zeilen / sec., 24 oder 32 Zeichen / Zeile
- Papierrolle: ohne CTLS Leser: 58mm Papierrolle, mit CTLS Leser: 38mm Papierrolle

DFÜ-Modul

Modem, LAN, ISDN (über USB Dongle)

Externes Netzteil

Eingang: 100-240 VAC, 50 / 60 Hz; Ausgang: 8,2V / 2,25A

Weitere Schnittstellen

USB, RS-232

Kartenleser

- 3 Spur Magnetstreifenleser nach ISO7811, ISO7813, bidirektional
- Chipkartenleser nach ISO7816, EMV4.2 EMV Level 1 und 2; 1,8V, 3,3V und 5V
- Kontaktloser Leser (optional) nach ISO14443 A/B/C, Mifare, NFC, für MasterCard PayPass™, Visa payWave, girogo...

Dimensionen (L x B x H)

203mm x 87mm x 76mm

Umweltbedingungen

- Betriebstemperatur: 0°C bis 40°C
- Aufbewahrungstemperatur: -20°C bis 60°C
- 5%...90% Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

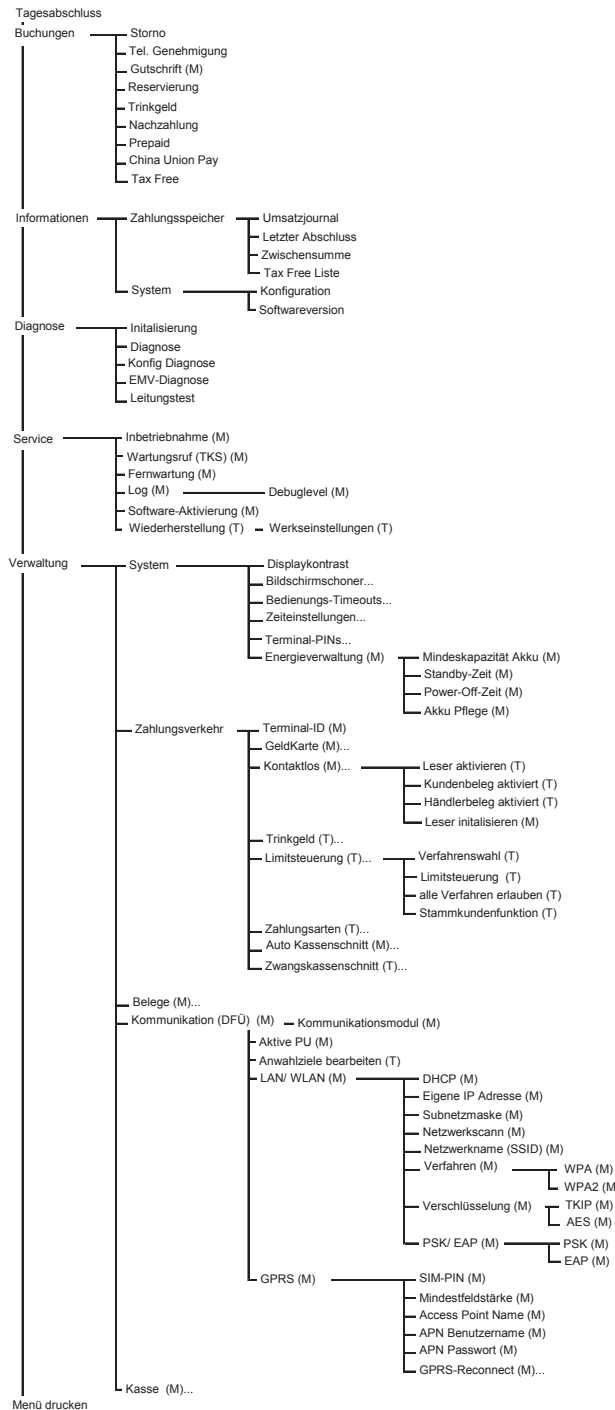
Zulassungen

Kompatibel zu den aktuellen Spezifikationen ZKA TA7.0, EMV, RoHS, CE, PCI PTS 3.0

Menü aufrufen



Menü-PIN
Beispiel: 000000



- Setzen Sie das Gerät nicht Temperaturen von über 40°C aus, wie sie hinter Glas bei direkter Sonneneinstrahlung oder neben Wärmequellen wie Öfen oder Motoren entstehen können und keinen Temperaturen unter 0°C.
- Das Terminal enthält empfindliche, elektronische Komponenten. Vermeiden Sie aus diesem Grunde Stürze und starke Erschütterungen.
- Halten Sie ausreichenden Abstand zu anderen elektrischen Geräten wie z.B. **Entwerter für Sicherungsetiketten (min. 50cm)** ein, da diese zu Funktionsstörungen führen können.
- Das Gerät niemals in Wasser tauchen, offenes Feuer werfen oder hoher Feuchtigkeit aussetzen. Das Gerät bitte nur mit einem leicht feuchtem Tuch abwischen. Keine Reinigungsmittel verwenden.
- Für Schäden, die aus der Nutzung von nicht freigegebenen Fremdprodukten (z.B. nicht geeignete Ladeadapter, Netzteile, Akkus, Kabel...) entstehen wird keine Haftung übernommen.

Transaktionen

- Das Terminal ist ausschließlich für bargeldlose Zahlungen mit in Deutschland gültigen Debit-/Kredit- und Kundenkarten (Magnetstreifen/ Chip/ kontaktlos) konstruiert und darf nur für diese Karten verwendet werden.

Reparaturen

- Versuchen Sie unter keinen Umständen das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller selbst durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung führt zum jeglichen Verlust von Gewährleistungsansprüchen.
- Versuchen Sie niemals das Terminal zu öffnen. Beim unbefugten Öffnen werden alle sicherheitsrelevanten Daten gelöscht und das Gerät außer Funktion gesetzt.
- Das Entfernen oder Beschädigen von auf dem Gerät aufgebrachten Typenschildern, Siegeln oder Seriennummer-Aufklebern führt zum Erlöschen von jeglichen Gewährleistungsansprüchen.

Wartung

- Nach jedem Software-Update oder sonstigen Änderungen am Terminal ist immer der gesamte Zahlungsweg inkl. Tagesabschluss mit allen Zahlungsarten zu testen und die korrekte Gutschrift auf dem Händlerkonto zu kontrollieren.
- Informieren Sie sich regelmäßig über verfügbare Updates oder Produkterweiterungen (Hotline Ihres Netzbetreibers).
- Bei normaler Benutzung des Kartenlesers (keine verschmutzten Karten, in Haus Anwendung) ist der Kartenleser einmal pro Woche mit geeigneten Reinigungskarten (trocken oder feucht) zu reinigen. Bei häufiger Nutzung unter erschwerten Bedingungen (z.B. verschmutzte Flotten- und Stationskarten, Outdoor-Anwendung) ist der Kartenleser einmal pro Tag mit geeigneten Reinigungskarten (trocken oder feucht) zu reinigen.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise oder falscher Bedienung wird keine Haftung für eventuell auftretende Schäden übernommen.

Declaration of Conformity

VX 520 CTLS Declaration of Conformity

DECLARATION OF CONFORMITY according to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014

Manufacturer's Name VeriFone, Inc.
Manufacturer's Address VeriFone, Inc.
1400 West Stanford Ranch Road
Suite 200, Rocklin, CA 95765 USA

Declares, that the product

Product Name: VX 520 CTLS
Model Number: VX 520 CTLS
Part Number: M252-XXX-XX-XXX
Product Options: All

Conforms to the following product specifications:

Safety: IEC 60950-1:2005; EN60950-1:2006+A11:2009
EMC: EN 55022: 2006+A1:2007
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:2008
EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003
RFID: EN 301 489-1 V 1.8.1
EN 301 489-3 V 1.4.1 (2002-08)
EN 302 291-1 V1.1.1 (2005-07)
EN 302 291-2 V1.1.1 (2005-07)
SAR: EC Recommendation 1999/519/EC
Telecom ETSI ES 203 021: 2006-01

Supplementary Information:

The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 2006/95/EC, the EMC Directive 2004/108/EC, CE Mark Directive (93/68/EEC), R&TTE Directive 1999/5/EC and 98/482/EC (CTR21) are fulfilled, as laid out in the guidelines set down by the member states of the EEC Commission.

Dated: August 01, 2012

Brad McGuiness
Senior Vice-President, Research and Development
Rocklin, CA, USA



European contact for regulatory topics only:

VeriFone UK Ltd.
Symphony House
7 Cowley Business Park
High Street
Cowley
Uxbridge, UB8 2AD
United Kingdom
Tel: +44-1895 275275

Softkeys



Blättern

Color: Die Softkeys können mit dem Steuerkreuz (hoch / runter) geblättert werden.
Monochrom: +/- Taste





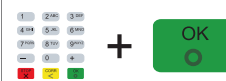
Menü-Aufruf (Passwordeingabe Kassier, Manager oder Techniker)
Color: mittlere Taste Steuerkreuz
Monochrom: ALPHA Taste

ALPHA

- | | | | |
|-------------|---|-------------|--|
| Bon | Belegwiederholung (druckt Händler- und Kundenbeleg nochmal aus) | Tag | Kassenschnitt (Einreichung Offline-Umsätze, Abschluss der Transaktionen) |
| Buch | Buchung Erstreservierung | Konf | Konfigurations-Diagnose (z.B. Abholung eines TKM-Kommandos) |
| CB | Cashback (Zahlung mit höheren Betrag für Barauszahlung) | Nach | Nachzahlung (Start einer Nachzahlung) |
| CUP | CUP (Transaktion mit China Union Pay Karte) | PreP | Prepaid (Aufladung Prepaid-SIM-Karte für Mobiltelefon) |
| DCC | DCC (Zahlung mit dynamischer Währungsumrechnung) | Res | Reservierung (Betrag wird auf Kundenkonto reserviert) |
| Diag | Diagnose (Kartenfreischaltung, Limit- und Belegkopfübernahme) | Sto | Storno (Zahlung stornieren, nur vor Kassenschnitt möglich) |
| EMVK | EMV-Konfigurationsdiagnose (Übernahme der EMV-Konfigurationsdaten) | Info | System-Informationen (zeigt bzw. druckt wichtige System-Informationen) |
| FW | Fernwartung (sofern aktiviert, kann eine Fernwartung durchgeführt werden) | Tax | Tax Free (Start einer Tax Free-Transaktion) |
| GK | GeldKarte (Start einer Transaktion mit GeldKarte) | Tel | Telefonische Autorisierung (bei abgel. Zahlung Möglichkeit tele. zu autorisieren) |
| GUms | Gesamtumsatz (Info aller Umsätze, wie Kassenschnitt, jedoch nicht buchend) | TIP | Trinkgeld (Start einer nachgelagerten, separaten TIP-Zahlung) |
| Gift | Gutscheinkarte (Transaktion mit Gutscheinkarte) | Jour | Umsatzjournal (Auswahl aller Transaktionen mit Möglichkeit zum Druck) |
| Gut | Gutschrift (Start einer Gutschriftstransaktion) | TKS | Wartungsruf (TKS) (Anruf des Wartungrechners, Hintergrund-Update) |
| Inbe | Inbetriebnahme (Start Inbetriebnahme mit Terminal-ID und PU-Eingabe) | ZSum | Zwischensumme (Info Umsätze seit letzter KS bzw. letztem Aufruf ZS) |
| Init | Initialisierung (Anmeldung am Netzbetrieb + autom. erweiterter Diagnose) | | |

Bitte beachten Sie, dass die Softkey-Belegung vom Netzbetreiber definiert wird. Bestimmte Funktionen müssen vor Nutzung freigeschaltet werden.

Storno

1. Funktion Storno	2. Transaktionsnummer eingeben	3. Karte einlesen (Chip-, Magnet- oder Kontaktlos-Karte)	4. PIN-Eingabe (opt.) und Bestätigung
Sto			

Verfahrenswahl (optional)



Sofern freigeschaltet, kann das Zahlungsverfahren im Zuge der Zahlung gewählt werden

(Bildschirm „Karte bitte“ —>Symbol zur Verfahrenswahl —>Auswahl der erlaubten Verfahren).

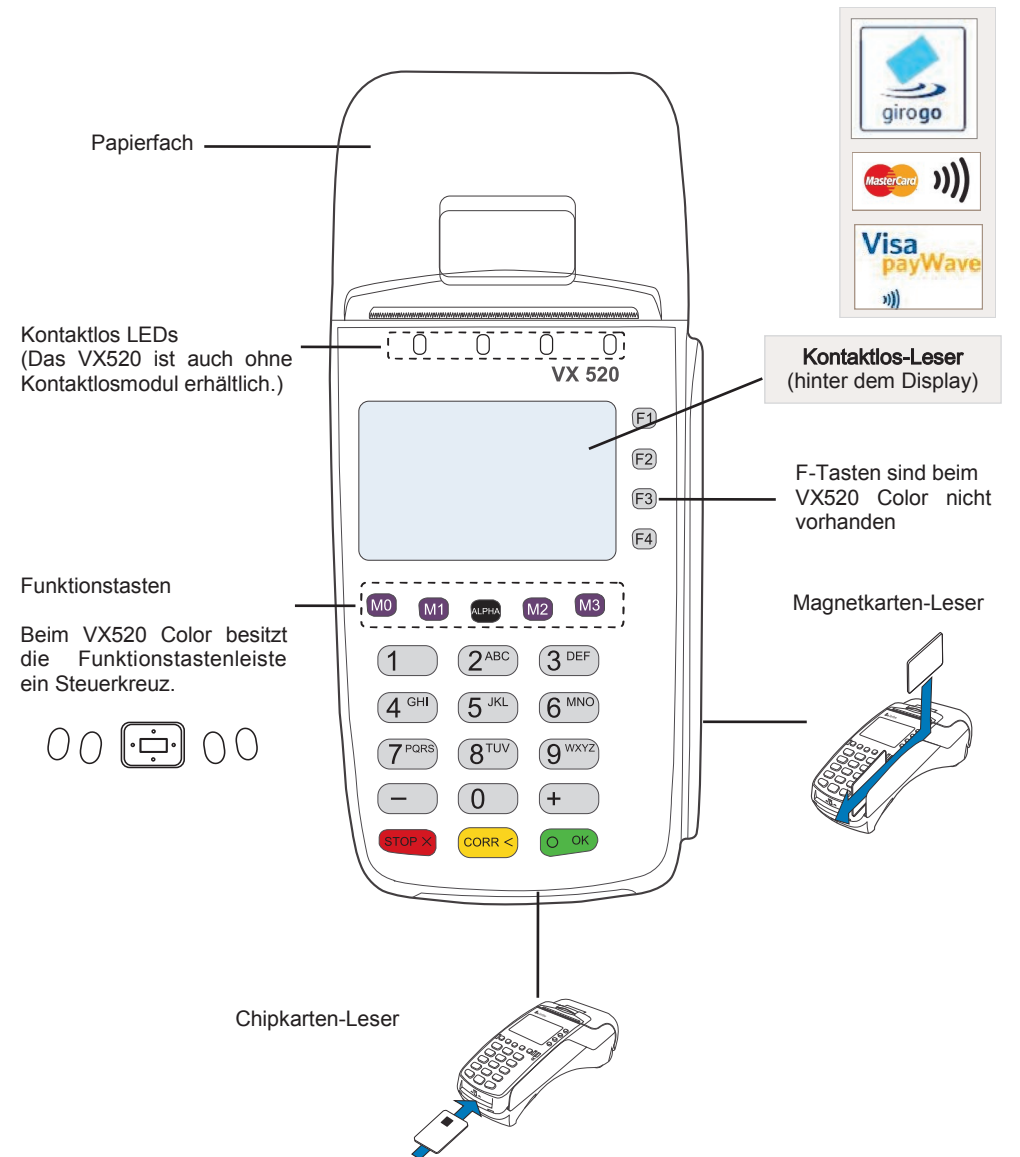
Umsatzinformationen

Funktion Status-Kassenschnitt	oder Umsatzinformation über Menü	
StTg	Menü → Menü-PIN	Informationen/ Zahlungsspeicher —>Umsatzjournal, letzter Abschluss oder Zwischensumme

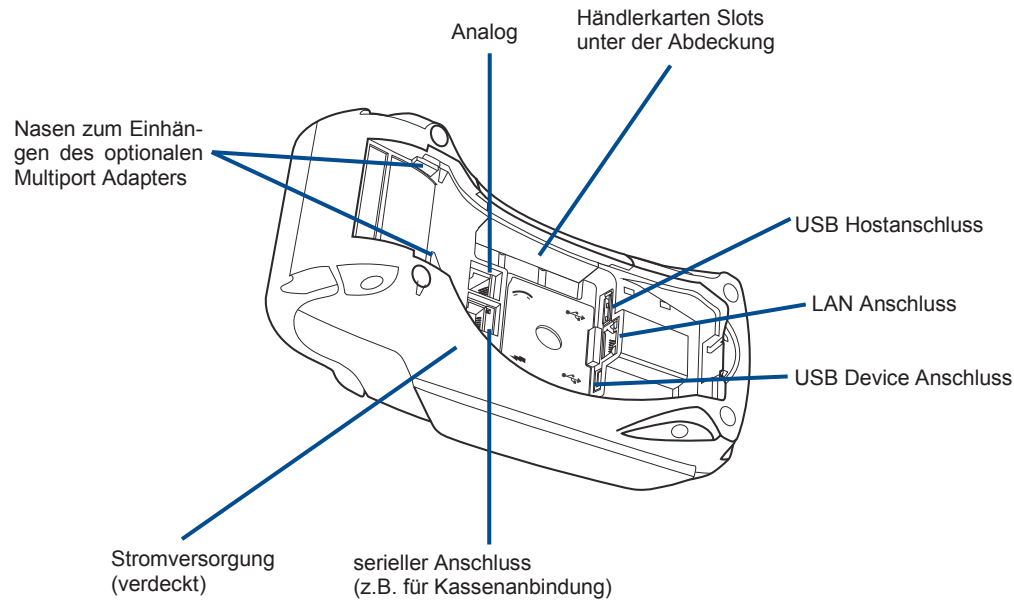
Initialisierung/ Diagnose

1. Funktion Initialisierung bzw. Diagnose	2. Beleg kontrollieren		
 bzw. 			

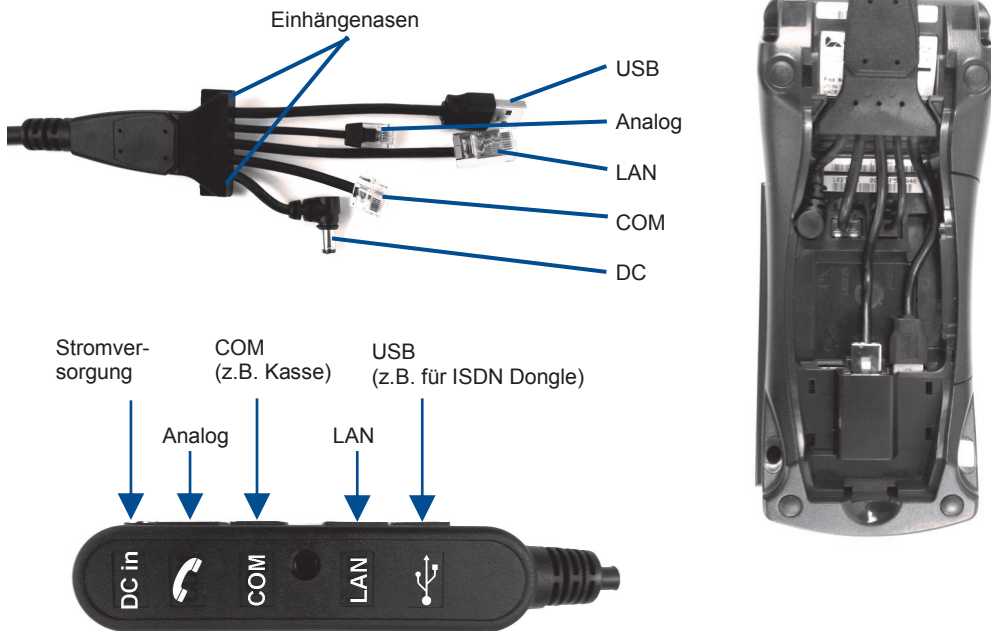
Produktbeschreibung



Unterseite VX520



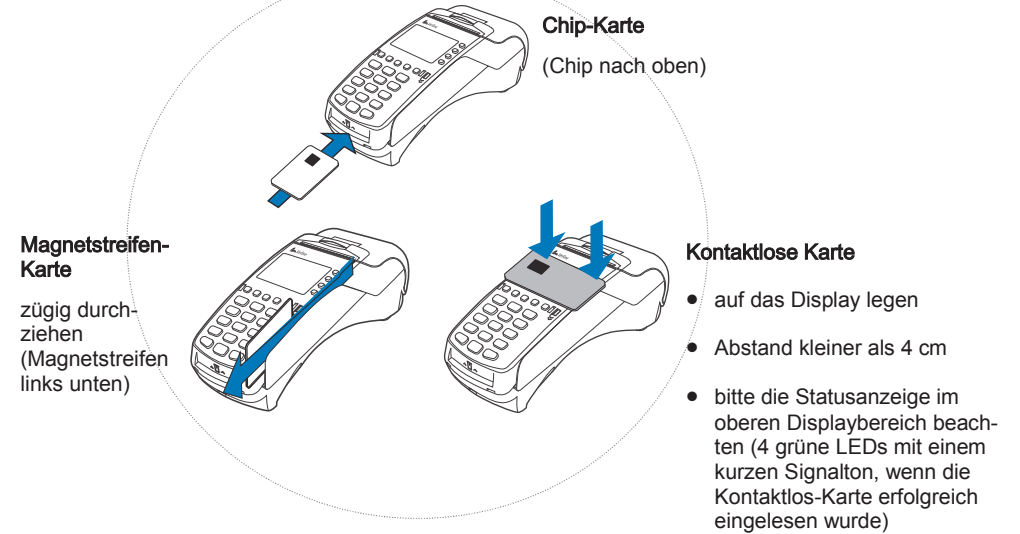
Multiportkabel (optionaler Bestellartikel)



Bedienung

Zahlung

1. Betrag eingeben	2. Karte einlesen (Chip-, Magnet- oder Kontaktlos-Karte)	3. PIN-Eingabe (opt.) und Bestätigung	4. Beleg kontrollieren

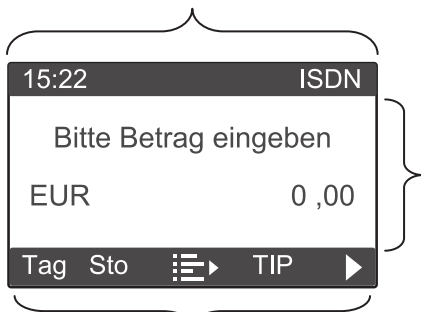


Tagesabschluss

1. Funktion Tagesabschluss	2. Beleg kontrollieren

13 Grundzustand

Statusleiste (Uhrzeit, Kommunikationsart)



Betragseingabe
(Beispiel: Eingabe 5000 für 50,00 €)

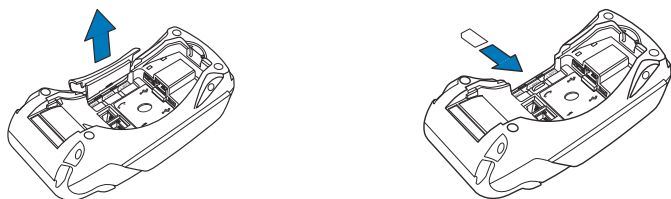
Softkey Funktionen

Handbuch



www.ccv-deutschland.de

Händlerkarte einlegen (optional)



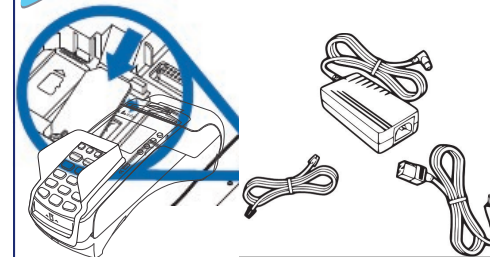
1. Gerät ausschalten und von der Stromquelle trennen (Netzstecker ziehen und Akku entfernen)
2. Druckerdeckel öffnen und mit Schraubendreher die Befestigungsschraube lösen
3. Gelösten Gehäuseboden entnehmen
4. Händlerkarte einlegen und Gehäuseboden wieder mit Schraube befestigen



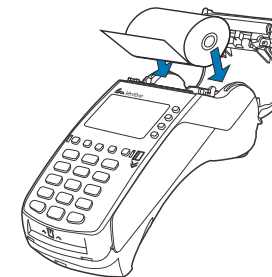
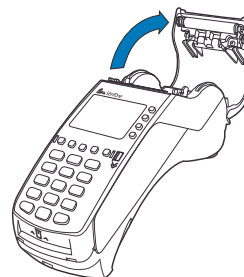
Wird die Händlerkarte entfernt (z.B. Händlerkarten-Tausch), so ist darauf zu achten, dass vorher alle Transaktionen durch einen erfolgreichen Kassenschnitt bzw. erfolgreicher Einreichung abgeschlossen wurden.

Inbetriebnahme

1 Inhalt



2 Papierrolle einlegen

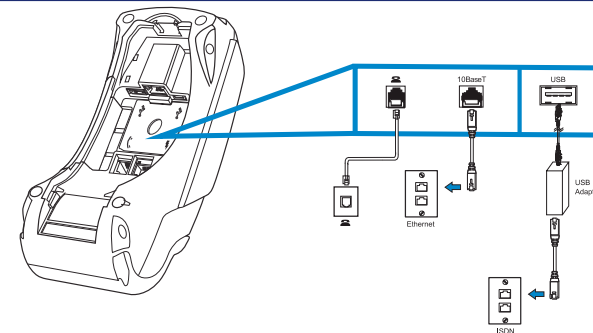


Bonrolle

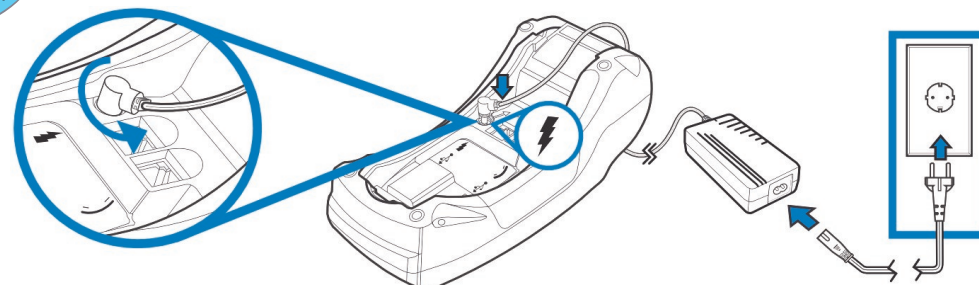
VX520 ohne CTLS: 58mm

VX520 mit CTLS: 38mm

3 Kommunikation anschließen



4 Strom anschließen



Inbetriebnahme

VX520 Monochrom

5

6 Terminal-ID eingeben

Inbetriebnahme

VX520 Color

5

6 Terminal-ID eingeben

Inbetriebnahme

Terminal-ID
Bitte Terminal-ID eingeben und mit OK-Taste bestätigen

7 Terminal-ID wiederholen

8 PU eingeben

7 Terminal-ID wiederholen

Inbetriebnahme

Terminal-ID
Bitte Terminal-ID wiederholen und mit OK-Taste bestätigen

8 PU eingeben

PU auswählen

PU1: # Standard #
PU2: Anwahlsatz 2
PU3: Anwahlsatz 3

9 DHCP aktivieren (bei LAN)

10 MSN eingeben (bei ISDN)

9 DHCP aktivieren (bei LAN)

DHCP

DHCP verwenden?

10 MSN eingeben (bei ISDN)

Eingabedialog

MSN eingeben (Standardwert=*):

11 Automatische Konfiguration

12 Initialisierung

Bitte achten Sie auf die Belege für eine erfolgreiche Initialisierung, Diagnose und EMV-Konfigurationsdiagnose. Das Terminal befindet sich danach im Grundzustand und kann verwendet werden.

11 Automatische Konfiguration

Konfiguration erfolgreich

12 Initialisierung

Bitte achten Sie auf die Belege für eine erfolgreiche Initialisierung, Diagnose und EMV-Konfigurationsdiagnose. Das Terminal befindet sich danach im Grundzustand und kann verwendet werden.